

## Zentrales Wohnen für mehr Teilhabe

Lebenshilfe Center Siegen unterstützt Menschen mit Behinderung bei der Wohnungssuche

**D**ie Suche nach bezahlbarem Wohnraum und Wohnraum überhaupt ist ein großes Thema für alle Menschen. Auch für die Nutzer des Lebenshilfe Centers Siegen. Denn Wohnraum wird immer knapper. Ob Menschen mit Behinderung, die von einer Wohnung in eine andere ziehen möchten, von einer Singlewohnung in eine Wohngemeinschaft (WG) oder von zu Hause in die erste eigene Wohnung: Bedarf gibt es in vielerlei Hinsicht.

„Es ist schwierig, die passende Wohnung zu finden, manche sind zu klein, andere zwar schön, aber nicht bezahlbar, wieder andere in nicht so schönen Wohngegenden“, sagt Cindy Menn, Teamleitung im Bereich Ambulant Unterstütztes Wohnen des Lebenshilfe Centers Siegen. Die meisten Nutzer leben alleine, andere in Wohngemeinschaften, die auch vom Lebenshilfe Center begleitet werden. „Wir unterstützen die Interessenten bei der Suche, wo wir können“, so die 27-Jährige weiter. Diese reiche vom Aufgeben von Zeitungsannoncen, über die Suche im Internet und Kontaktaufnahme bei Wohnungsbaugesellschaften bis hin zur Begleitung bei Wohnungsbesichtigungen. Die Wartelisten sind



Cindy Menn bei der Beratung eines Nutzers des Lebenshilfe Centers Siegen. Foto: Lebenshilfe Center Siegen

lang und meistens dauert die Suche mehrere Monate, bis sich geeigneter sozialer Wohnraum findet. Denn das Sozialamt übernimmt die Kosten der Wohnung nur bis zu einer bestimmten Höhe, die Mehrkosten trägt der Nutzer selbst. Orientierung bietet der Mietspiegel der Stadt Siegen. Die Wohnung für Menschen mit Behinderung darf eine gewisse

Größe nicht überschreiten und nicht zu teuer sein. Cindy Menn: „Schöner wäre es, wenn es zahlreiche zentral gelegene Wohnungen geben würde mit Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und fußläufig zu Supermärkten und Ärzten, damit Menschen mit Behinderung Alltägliches selbstständig erledigen können und nicht so oft auf einen Assistenten

angewiesen sind.“ Die Politik ist gefragt und es gibt gute Nachrichten: Denn die NRW-Landesregierung fördert den Bau von öffentlichem Wohnraum mit vier Milliarden Euro bis 2022, um dem Mangel an Sozialwohnungen entgegenzuwirken. Lesen Sie mehr zu diesem Thema im Innenteil dieser Ausgabe auf Seite 3. vw

### INHALT

#### ■ Frechen

Dank Willi Breuer ist das Fußball-Leistungszentrum Frechen (FLZ) bestens vernetzt mit Lukas Podolski und dem 1. FC Köln.

►► Seite 2

### IHR KONTAKT VOR ORT

Lebenshilfe Wohnverbund NRW  
gemeinnützige GmbH,  
Lebenshilfe Center Siegen

Spandauer Straße 5, 57072 Siegen  
Telefon: (02 71) 2 31 87 99  
Telefax: (02 71) 2 31 91 87  
E-Mail: [lhc-siegen@lebenshilfe-nrw.de](mailto:lhc-siegen@lebenshilfe-nrw.de)  
[www.lebenshilfe-wad-nrw.de](http://www.lebenshilfe-wad-nrw.de)  
[www.facebook.com/lebenshilfenrw](http://www.facebook.com/lebenshilfenrw)

#### Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 10–18 Uhr  
Dienstag: nach Vereinbarung  
Mittwoch: 10–12 Uhr  
Donnerstag: 10–16 Uhr  
Freitag: 10–14 Uhr  
und nach Vereinbarung

### IMPRESSUM SEITE 1

- Herausgeber: Lebenshilfe NRW, Lebenshilfe Wohnverbund NRW gemeinnützige GmbH, Abtstraße 21, 50354 Hürth
- Redaktion: Vera Kämpflein, Verena Weiße, Philipp Peters, Natascha Neumann
- Adresse: Lebenshilfe Center Siegen, Spandauer Straße 5, 57072 Siegen
- Presserechtlich verantwortlich: Herbert Frings, Landesgeschäftsführer
- Teilaufage: 11 250 Exemplare

## Faszinierend abwechslungsreich und sehr vielseitig

Jasmin Nimczewski und Mariangela Lombardi arbeiten als Assistentinnen bei der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH

**F**ür mich ist es das Beste, was mir passieren konnte.“ Jasmin Nimczewski arbeitet seit Dezember 2017 fest angestellt als Assistentin bei der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH. Sie betreut Bildungsseminare für Menschen mit Behinderung zu unterschiedlichen Themen und kümmert sich darum, dass es den Teilnehmern der Seminare gut geht und sie Neues lernen können. „Sie sind so dankbar, dass man ihnen hilft“, sagt die 29-Jährige, die den Beruf vorab im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit kennenlernte.

Anfangs hat sich Jasmin Nimczewski schwergetan, als ihr Bruder Jimmy anfragte, ob sie bei einem Seminar aushelfen wolle. „Auf gar keinen Fall“, war ihre Antwort. Und doch sagte sie schließlich zu, begleitete ihren Bruder zu einem Schwimm-Seminar für Menschen mit Behinderung und wollte nicht mehr weg. „Die Menschen sind toll. Es hat mir super viel Spaß gemacht, was ich im Leben nicht gedacht hätte. Vorher hatte ich mich



Mit Herz und Leidenschaft für Menschen mit Behinderung: die beiden Assistentinnen Jasmin Nimczewski und Mariangela Lombardi. Fotos (2): Lebenshilfe NRW

nie mit Menschen mit Behinderung auseinandergesetzt“, so Jasmin Nimczewski weiter. Sie wolle diese Tätigkeit so lange ausüben, wie es geht. Auch ihrer Kollegin Mariangela Lombardi hat es die Arbeit als

Assistentin der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH angetan. Die gelernte Automobilkauffrau kam über eine Empfehlung an ihren neuen Job. Anfangs ehrenamtlich, seit Dezember 2017 fest angestellt. „Bei

meinem ersten Seminar war ich mit den Teilnehmern wandern. Wir hatten eine intensive Zeit, ganz anders, als ich es mir vorgestellt hatte“, sagt die 25-Jährige. Auch sie möchte ihre neue Aufgabe nicht

mehr missen. Sie werde für eine Vielzahl von Seminaren zu unterschiedlichen Themen eingesetzt: Von Wandern, über Musik bis hin zum Westernreit-Seminar, auf dem sich ihr Blick Pferden gegenüber positiv veränderte. Assistentin bei der Lebenshilfe – eine vielseitige Tätigkeit, abwechslungsreich im Aufgabenbereich im Kontakt mit Menschen.

Die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH bietet sowohl Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung als auch Ferienfreizeiten an. Um Menschen mit Behinderung in ihrer Teilhabe zu unterstützen, werden regelmäßig ehrenamtliche Helfer gesucht. Selbstverständlich erhalten die ehrenamtlichen Helfer eine Aufwandsentschädigung sowie Kost und Logis während des Aufenthalts.

Möchten auch Sie sich von einer abwechslungsreichen Tätigkeit begeistern lassen? Dann nehmen Sie Kontakt zur Lebenshilfe Bildung gGmbH auf, Anke Sikora, Telefon: (0 22 33) 9 32 45-20. vw

Anzeige

Sie suchen einen Top-Ausbildungsplatz?  
Oder möchten sich im Freiwilligendienst\* engagieren?  
Kommen Sie zur



Kontakt:  
Michaela Paulus • Bereichsleitung Wohnen & Ambulante Dienste  
Am Osterbruch 2-4 • 44287 Dortmund • Telefon: 0231 4447112  
E-Mail: [paulus.michaela@lebenshilfe-nrw.de](mailto:paulus.michaela@lebenshilfe-nrw.de) • [www.lebenshilfe-wad-nrw.de](http://www.lebenshilfe-wad-nrw.de)

\* Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD)

